

# Wahlprogramm der SPD Weinstadt zur Gemeinderatswahl 2019

## Wohnen

Das Thema „bezahlbares Wohnen“ ist eine der drängendsten Fragen der aktuellen Zeit. Wir setzen uns für die Schaffung von Wohnraum durch die Erschließung neuer Baugebiete und Nachverdichtung ein. Durch sozial geförderten Wohnraum, Erbbaurechte oder auch genossenschaftlichen Wohnungsbau sollen die Mieten bezahlbar bleiben. Das heutige Cabrio-Areal eignet sich ideal, um dort preisgünstigen Wohnraum für Familien und Senioren zu schaffen. Auch in Schnait und Strümpfelbach sollen nach langer Zeit wieder Baugebiete erschlossen werden.

## Kinderbetreuung

Wir stehen zum konsequenten und am Bedarf orientierten Ausbau der Kinderbetreuung in Weinstadt. Wir sind der Meinung, dass bereits im Kindergarten ein Bildungsauftrag erfüllt wird. Bildung darf nicht von der finanziellen Situation der Eltern abhängen. Wir unterstützen daher das Volksbegehren der SPD Baden-Württemberg für kostenlose Kindergärten.

## Bildung

Die Endersbacher Grundschule muss dringend erweitert werden, um den steigenden Bedarf zu decken. Die Beutelsbacher Grundschule soll an ihrem jetzigen Standort grundlegend saniert werden. Über die künftige Schulform, Regelschule oder offene Ganztageschule, soll in Absprache mit den Eltern und der Schulleitung entschieden werden.

An vielen Weinstädter Schulen gibt es einen Sanierungsbedarf. Diesen wollen wir in den nächsten Jahren konsequent angehen.

Die Schulsozialarbeit an den Weinstädter Schulen leistet gute Arbeit. Durch Anträge der SPD-Fraktion konnte sie in der Vergangenheit immer

weiter ausgebaut werden. Auch in Zukunft wollen wir Sorge dafür tragen, dass die Schulsozialarbeit bei Bedarf weiter ausgebaut wird.

## Jugend

Der auf Antrag der SPD-Fraktion eingerichtete Jugendgemeinderat leistet sehr gute und wichtige Arbeit für die Weinstädter Jugend. Auch weiterhin wollen wir eng mit dem Jugendgemeinderat zusammenarbeiten.

Das Jugendhearing für den Mitmachpark war ein voller Erfolg. Diese Art der Beteiligungsform soll ein Modell für die Zukunft sein. Bestehende Jugendtreffpunkte müssen erhalten werden. Die Weinstädter Jugend muss gehört werden!

## Senioren

Das Angebot für Senioren muss als zentrale Herausforderung der Kommunalpolitik angegangen werden.

Wir setzen uns für eine alters- und bedarfsgerechte Infrastruktur ein. Die Barrierefreiheit des öffentlichen Raums muss ausgebaut werden. In allen Ortsteilen brauchen wir ausreichend Pflegeplätze und Angebote für betreutes Wohnen. Alternative Wohnformen, wie zum Beispiel Mehrgenerationenhäuser sollen ermöglicht werden. Für all diese Ziele benötigen wir eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat.

## Umwelt und Nachhaltigkeit

Im Bereich des Umweltschutzes haben wir als Kommune eine besondere Verantwortung. Wir stehen zum konsequenten Ausbau der Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke. Wir fordern, dass darüber hinaus auch Erdwärme miteinbezogen wird.

Die Straßenbeleuchtung wird auch auf ständige Anträge der SPD-Fraktion konsequent auf LED umgestellt. Hier wollen wir uns weiterhin engagieren.

Landschaftsversiegelung und Landschaftsverbrauch müssen bei neuen Wohngebieten, aber auch bei anderen Bauvorhaben, minimiert werden.

Um die Elektromobilität auch in Weinstadt voranzutreiben setzen wir uns für den Ausbau der Ladeinfrastruktur ein.

## Verkehr

Es wird Zeit, dass Fußgänger und Radfahrer endlich zu gleichberechtigten Verkehrsteilnehmern werden. Das Radwegenetz muss konsequent ausgebaut werden. Für die Schorndorfer Straße liegt das Konzept schon vor, für die Strümpfelbacher Straße muss es im Rahmen der Umgestaltung erarbeitet werden. Darüber hinaus soll Weinstadt zusammen mit den Nachbarkommunen einen Radschnellweg durch das Remstal vorantreiben. Nur durch die Stärkung der Alternativen ist der Autoverkehr in den Griff zu bekommen. Dazu gehört auch der Ausbau der überlasteten Park and Ride Plätze an den S-Bahn Stationen.

Auf unseren Antrag im Gemeinderat hin verhandelt die Stadtverwaltung aktuell mit dem VVS über ein vergünstigtes Nahverkehrsticket innerhalb Weinstadts. Der ÖPNV in Weinstadt muss günstiger und attraktiver werden. Wir bleiben dran!

## Sport und Bäder

Das Stiftsbad ist in die Jahre gekommen und von einer Schließung bedroht. Kein Hallenbad ist keine Lösung. Wir setzen uns für den Bau eines Sport- und Vereinsbades im Bereich des Bildungszentrums ein.

Bestehende Sportflächen sowie die Freibäder wollen wir unbedingt erhalten.

## Zukunftsvision Badeseesee

Die Großheppacher Talaue eignet sich ideal für einen Natursee. Das oberflächennahe Grund- und Mineralwasser ließe sich hierzu perfekt nutzen. Alternativ käme für einen Badeseesee auch die Talaue westlich des Trappellers in Betracht.

## Städtebau und Infrastruktur

Wir stehen zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses an zentraler Stelle. Sobald die technische Machbarkeit geklärt ist, soll in den Grundstückserwerb gegangen werden.

Die Stadtverwaltung ist im Wesentlichen auf drei Standorte verteilt. Neben dem Ordnungs- und Rechnungsprüfungsamt in Weinstadt-Endersbach ist die restliche Verwaltung in Weinstadt-Beutelsbach auf zwei Standorte verteilt. Wir wollen die kostenintensive Anmietung der Räume im Reicheneckerareal beenden. In unmittelbarer Nähe des Rathauses soll ein Neubau entstehen.

Wir setzen uns für ein zentrales Ärztehaus ein. Durch die Ansiedlung verschiedener Fachärzte an einer Stelle können Wege minimiert und Synergien genutzt werden.

Die Pläne für das Regenrückhaltebecken Schachen oberhalb von Strümpfelbach liegen derzeit zur Genehmigung vor. Sobald diese erfolgt ist, setzen wir uns für eine rasche Umsetzung ein.

Viele Geh- und Feldwege befinden sich in keinem guten Zustand. Hier drängen wir auf schnelle Maßnahmen, um diesen Zustand zu verbessern. Darüber hinaus wollen wir uns für den Erhalt der Baacher Brücke in der heutigen Form einsetzen.

## Digitalisierung

Noch nicht jeder Stadtteil ist zufriedenstellend an das schnelle Internet angeschlossen. Wir setzen uns für einen Breitbandausbau in Weinstadt ein. Auch an den Schulen besteht Handlungsbedarf. Hier setzen wir uns für einen zweckgebundenen Einsatz der Landesmittel ein. Neben der Kreidetafel muss verstärkt auf digitale Alternativen gesetzt werden.

## Wirtschaftsförderung und Handel

Wir setzen uns für attraktive Ortsmitten ein – ganz aktuell für die Umgestaltung und Modernisierung der Strümpfelbacher Straße. Die Grundversorgung mit Lebensmitteln muss in allen Ortsteilen gegeben sein. Einzelhandel im Außenbereich, der die Ortsmitten gefährdet, lehnen wir ab. Durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete wollen wir Weinstädter Firmen die Möglichkeit zur Erweiterung geben. Die Anstrengungen zur gezielten Ansiedlung von zukunftsfähigen Gewerbebetrieben sollen verstärkt werden. Weinstadt braucht zusätzliche Arbeitsplätze und höhere Gewerbesteuer-einnahmen.

## Landschaft und Natur

Die Streuobstwiesen sind identitätsstiftend für Weinstadt. Wir setzen uns für Projekte zum Erhalt dieser besonderen Kulturlandschaft ein. Im Bereich des Weinbaus wollen wir den Bau einer Zentralkelter der Remstalkellerei unterstützen.

## Vereinsleben, Ehrenamt und Integration

Gerade Vereine und Ehrenamtliche sowie die Kirchen machen Weinstadt zu einer lebenswerten Stadt. Hier wollen wir immer ein offenes Ohr haben. Beispielhaft herausgegriffen sei das Sportvereinszentrums der SG Weinstadt, das wir ausdrücklich unterstützen wollen.

Wir unterstützen die wichtigen und unverzichtbaren Aktivitäten des Integrationsbeirats sowie des ehrenamtlichen Vereins zur Förderung von Integrationsprojekten.

Darüber hinaus wollen wir uns für die Belebung der bestehenden Städtepartnerschaften einsetzen.